

## Forschungskolloquium zur Neueren und Neuesten Geschichte

Donnerstag, 18-20 Uhr c.t. | Raum KWZ 0.610 | Abweichungen sind angegeben

- 06.11.25 **Dr. Lasse Heerten (Bochum):** Ein imperialer Stadtstaat und die Gespenster der Sklaverei. Hamburgs transimperiale Expansion und geteilte Erfahrungsräume im globalen Kapitalismus des 19. Jahrhunderts
- MI  
12.11. **Prof. Dr. Susanne Popp (Augsburg):** Umgang mit Holocaust-Leugnung und -Verzerrung. Geschichtsdidaktische Überlegungen für den Geschichtsunterricht  
*Gemeinsam mit dem Kolloquium für Geschichtsdidaktik. VG 2.101*
- DI  
18.11. **Politischer Theaterabend mit „Eure Formation“:** „Was heißt hier ‚wir‘? Auf der Suche nach der ‚deutschen Identität‘“ mit Publikumsgespräch, im Rahmen der Hist4Dem Aktionswoche „Demokratie stärken“  
*Aula im Waldweg, Waldweg 26*
- 27.11. **Dr. Kerstin Thieler (Hamburg):** Beharrungskräfte von rechts. Ideologische, praxeologische und personelle Kontinuitäten in der Hamburger Nachkriegsgesellschaft  
*Gemeinsam mit dem Institut für Demokratieforschung*
- 04.12. **Juliane Röleke (Potsdam):** Gewalt und Solidarität? Der Nordirlandkonflikt und die bundesdeutsche Zivilgesellschaft in den 1960er bis 1980er Jahren
- 11.12. **Prof. Dr. Nina Mackert (Hamburg):** Lifestyle Diseases. Gesundheit und Rassismus in den USA des 20. Jahrhunderts  
*Gemeinsam mit dem Kolloquium für Wirtschafts- und Sozialgeschichte*
- 18.12. **Geführter Ausstellungsbesuch „Auf der Spur europäischer Zwangsarbeit Südniedersachsen 1939-1945“**  
*Godehardstraße 11 (separater Nebeneingang der BBS II)*
- 08.01.26 **Dr. Agnes Anna Arndt (Dresden):** Kindeswohl. Eine Sozial- und Kulturgeschichte der politischen Ökonomie von Fürsorge im 20. Jahrhundert
- 15.01. **Prof. Dr. Elke Seefried (Aachen):** Ökologie, Ökonomie und Moral. Eine Geschichte der „Nachhaltigkeit“ seit den 1970er Jahren  
*Gemeinsam mit dem Kolloquium für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, dem Kolloquium zur Neueren und Neuesten Geschichte Osteuropas sowie dem Landeshistorischen Kolloquium. VG 2.101*
- 22.01. **Dr. Katharina Kreuder-Sonnen (Köln):** Ökonomische Alternativen. „Afrikanisches“ Management und neokoloniale globale Wirtschaftsordnung in Nigeria (1960-1980)
- MI  
28.01. **Prof. Dr. Laura Rischbieter (Basel):** Wie neoliberal war der Internationale Währungsfond? Uneindeutigkeit als Erkenntnisgewinn  
*Gemeinsam mit dem Kolloquium für Wirtschafts- und Sozialgeschichte. ZHG 002*
- 05.02. **Simon Specht, M.A. (Potsdam):** Der ‚Fortschritt‘ im 20. Jahrhundert. Ein Grundbegriff zwischen Abgesängen, Aneignungen und Beharrungskraft  
*Gemeinsam mit dem Kolloquium für Theorie und Methoden der Geschichtswissenschaft*
- 12.02. **Ezra Rudolph, M.Ed. (Göttingen):** Opferaktivisten. Betroffene terroristischer Gewalt als politische Akteure in den USA und Europa